Käthe-Kollwitz-Schule entlässt acht Klassen der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

Bärbel Sommer-Klingauf (rechts) ehrt die Klassenbesten (von links nach rechts):
Lisa Hornig, Enes Dogan, Mohammad Hasan, Ikbal Yildiz, Amir Romadhan Kaid, Stefan Goldschald, Ilana Lietaviete und Niamatullah Yosofi

In einer **Feierstunde** verabschiedeten die Lehrkräfte der Käthe-Kollwitz-Schule ihre Schülerinnen und Schüler der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung.

Vier EIBE-Gruppen erhielten aus der Hand ihrer Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer die begehrten Zeugnisse. EIBE steht für **Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt** und ist eine Maßnahme, die besonders vom Hessischen Kultusministerium und dem Europäischen Sozialfonds gefördert wurde. Sie richtete sich an Jugendliche, die nach ihrer allgemeinen Vollzeitschulpflicht noch Unterstützungsbedarf zur Erreichung des Hauptschulabschlusses oder des qualifizierenden Hauptschulabschlusses hatten und gleichzeitig für die Berufs- und Arbeitswelt trainiert wurden. Sie hatten im vergangenen Schuljahr in berufsbezogenen Projekten der Bereiche Ernährung/Hauswirtschaft, Körperpflege, Kosmetik, Textil und Pflege Erfahrungen gesammelt und zusätzlich die Chance erhalten, am Ende des Schuljahres den Hauptschulabschluss oder sogar den qualifizierenden Hauptschulabschluss zu erwerben. Dies geschah in kleinen Lerngruppen und mit zusätzlicher sozialpädagogischer Betreuung. Für Jugendliche, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben und die deutsche Sprache noch weiter erlernen müssen, wurde im vergangenen Schuljahr im Rahmen von EIBE erstmals ein Deutsch-Intensivkurs eingerichtet. Sprachanfänger konnten hier Deutschkenntnisse erwerben und verbessern, so dass sie im nächsten Schuljahr in einer Regelklasse den Abschluss anstreben können.

In zwei Klassen des **Berufsvorbereitungsjahres** hatten sich Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss weiterqualifiziert. Ihr Ziel war neben dem Kennen lernen des Berufsfeldes Ernährung/Bistro das Erreichen des qualifizierenden Hauptschulabschlusses,

der schulische Anschlussmöglichkeiten in Form der Zweijährigen Berufsfachschule eröffnet und die Chance auf einen Ausbildungsplatz erhöht.

Zwei weitere Lerngruppen besuchten die Käthe-Kollwitz-Schule **in Kooperation mit dem Träger Internationaler Bund**. Sie absolvierten in berufsvorbereitenden Maßnahmen der Agentur für Arbeit Lehrgänge in der Holzwerkstatt und der Umweltwerkstatt des Trägers. Begleitend bereiteten sie sich durch Teilzeit-Unterricht an der Käthe-Kollwitz-Schule auf die Hauptschulprüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch vor.

Abteilungsleiterin Bärbel Sommer-Klingauf verglich in ihrer kurzen Ansprache das vergangene Schuljahr mit einem Marathonlauf, bei dem einige der Schüler einen Start-Ziel-Lauf hinlegten, andere wiederum durch besondere Ausdauer auffielen. Auch jene, die kurz davor waren aufzugeben, bündelten noch einmal alle Kräfte und erreichten so ebenfalls ihr Ziel. Dies, so Sommer-Klingauf, sollten die Jugendlichen auch in ihrer weiteren schulischen und beruflichen Zukunft beibehalten.

Besonders geehrt wurden die **Klassenbesten**: Niamatullah Yosofi (10EB01), Mohammad Hasan (10EB02), Amir Romadhan Kaid (10EB03), Ilana Lietaviete (10EB04), Enes Dogan (10BVQ1), Lisa Hornig (10 BVQ2), Ikbal Yildiz (11 BIB 1 und Jahrgangsbeste) und Stefan Goldschald (11 BIB 2)